

# B E S C H L U S S

## des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 429. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

### Teil A

### zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2018

---

#### 1. Aufnahme einer Bestimmung Nr. 6 in den Abschnitt 1.6 EBM

6. Die Gebührenordnungsposition 01650 kann ausschließlich von
- Fachärzten im Gebiet Chirurgie,
  - Fachärzten für Orthopädie,
  - Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
  - Fachärzten für Urologie
- berechnet werden.

#### 2. Aufnahme einer Leistung nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Abschnitt 1.6 EBM

01650 Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 31112, 31114, 31121 bis 31126, 31131 bis 31135, 31142 bis 31146, 31152 bis 31155, 31162 bis 31164, 31202 bis 31205, 31212 bis 31215, 31271 bis 31275, 31284, 31302, 31303, 31312 bis 31314, 36112, 36114, 36121 bis 36126, 36131 bis 36135, 36142 bis 36146, 36152 bis 36155, 36162 bis 36164, 36202 bis 36205, 36212 bis 36215, 36271 bis 36275, 36284, 36302, 36303 und 36312 bis 36314.

#### *Fakultativer Leistungsinhalt*

- Einrichtungsbefragung gemäß der Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung (Qesü-RL), Verfahren 2, Anlage II Buchstabe e

47 Punkte

*Der Höchstwert für die  
Gebührenordnungsposition 01650 beträgt je  
Praxis 704 Punkte im Quartal.*

*Die Gebührenordnungsposition 01650 wird durch die zuständige Kassenärztliche Vereinigung zugesetzt.*

**3. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01650 in die Präambeln 7.1 Nr. 5, 8.1 Nr. 5, 18.1 Nr. 3, 26.1 Nr. 3, 31.2.1 Nr. 8, 31.6.1 Nr. 1 und 36.2.1 Nr. 4**

**4. Aufnahme von Gebührenordnungspositionen in den Anhang 3 zum EBM**

<b>GOP</b>	<b>Kurzlegende</b>	<b>Kalkulationszeit in Minuten</b>	<b>Prüfzeit in Minuten</b>	<b>Eignung der Prüfzeit</b>
01650*	Zuschlag Qesü-RL, Verfahren 2, Anlage II Buchstabe e	KA	./.	Keine Eignung

**Protokollnotizen:**

1. Der Bewertungsausschuss wird nach dem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Einführung von weitergehenden Sanktionsmaßnahmen bei fehlender Dokumentation im Rahmen der Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung (Qesü-RL) für das Verfahren 2 die weiteren erforderlichen Maßnahmen beraten.
2. Entgegen Nr. 2.1.1 zweiter Halbsatz der Allgemeinen Bestimmungen sind die fakultativen Leistungsinhalte zur Qualitätssicherung (Einrichtungsbefragung gemäß der Qesü-RL, Verfahren 2, Anlage II Buchstabe e) gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 i. V. m. § 136 Abs. 1 Nr. 1 SGB V über die einrichtungs- und sektorenübergreifende Maßnahmen der Qualitätssicherung (Qesü-RL) für das Verfahren 2: Vermeidung nosokomialer Infektionen-postoperative Wundinfektion verpflichtend im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 31112, 31114, 31121 bis 31126, 31131 bis 31135, 31142 bis 31146, 31152 bis 31155, 31162 bis 31164, 31202 bis 31205, 31212 bis 31215, 31271 bis 31275, 31284, 31302, 31303, 31312 bis 31314, 36112, 36114, 36121 bis 36126, 36131 bis 36135, 36142 bis 36146, 36152 bis 36155, 36162 bis 36164, 36202 bis 36205, 36212 bis 36215, 36271 bis 36275, 36284, 36302, 36303 und 36312 bis 36314 gemäß § 5 Absatz 3 und nach der in § 16 Absatz 3 Satz 1 der Qesü-RL für das Verfahren 2: Vermeidung nosokomialer Infektionen-postoperative Wundinfektion genannten Frist durchzuführen.

## **Teil B**

### **zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM)**

**mit Wirkung zum 1. Januar 2018**

---

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistung nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) zum 1. Januar 2018 folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V ab:

1. Die Vergütung der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01650 erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.
2. Die Überführung der Gebührenordnungsposition 01650 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung erfolgt gemäß Nr. 5 des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 323. Sitzung am 25. März 2014, oder entsprechender Folgebeschlüsse, zu einem Verfahren zur Aufnahme von neuen Leistungen in den EBM.

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **Teil A**

#### **zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 429. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2018**

---

##### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

##### **2. Regelungshintergründe**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Richtlinie nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 i. V. m. § 136 Abs. 1 Nr. 1 SGB V über die einrichtungs- und sektorenübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung (Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung – Qesü-RL) im Teil 2 „Themenspezifische Bestimmungen“ um das Verfahren 2: „Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen“ ergänzt.

Der erste Beschluss, zur Berechnung einer Wundinfektionsrate, wurde am 17. Dezember 2015 im G-BA beschlossen und trat am 24. Mai 2016 in Kraft. Der zweite Beschluss, zur Berechnung einer Wundinfektionsrate und der Einrichtungsbefragung, wurde am 15. Dezember 2016 im G-BA beschlossen und trat am 16. März 2017 (mit Veröffentlichung im Bundesanzeiger) in Kraft. Damit ist die Einrichtungsbefragung erstmals im Jahr 2018 für das Jahr 2017 von den entsprechend der Spezifikation betroffenen Einrichtungen verpflichtend durchzuführen.

##### **3. Regelungsinhalt**

Mit dem vorliegenden Beschluss wird ein Zuschlag nach der Gebührenordnungsposition 01650 für die Einrichtungsbefragung gemäß der Qesü-RL / Verfahren 2 in den Abschnitt 1.6 EBM aufgenommen. Der Zuschlag wird für die Gebührenordnungspositionen aufgenommen, die entsprechend der Spezifikation dokumentationsauslösende Leistungen beinhalten können.

#### **4. Inkrafttreten**

Der Beschluss tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2018 in Kraft.

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **Teil B**

**zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) zum 1. Januar 2018**

---

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V und § 87a Abs. 5 Satz 7 SGB V i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V.

#### **2. Regelungshintergrund und Regelungsinhalt**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 werden Leistungen im Zusammenhang mit der Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen in den EBM aufgenommen.

Die Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01650 führt nicht zu Einsparungen bei anderen Gebührenordnungspositionen (Substitution).

Da die erforderliche Mehrvergütung derzeit auch nicht genau quantifiziert werden kann, empfiehlt der Bewertungsausschuss, die Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01650 zunächst außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen zu finanzieren.

Die Überführung dieser Leistungen in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung erfolgt gemäß Nr. 5 des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 323. Sitzung am 25. März 2014, oder entsprechender Folgebeschlüsse, zu einem Verfahren zur Aufnahme von neuen Leistungen in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

#### **3. Inkrafttreten**

Der Beschluss Teil B tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2018 in Kraft.